

Rufnamen im K-Schutz

Fahrzeug ist auch dann anzufügen, wenn nur ein Fahrzeug dieser Art vorhanden ist, um spätere Rufnamenänderungen bei Beschaffung oder Zuteilung weiterer Fahrzeuge zu vermeiden.

Beispiele:

- Kater Hof 81/16/2-: 2. Funkkraftwagen des 1. Fernmeldezuges
- Sama Coburg 42/72/3-: 3. Krankentransportwagen des 2. Sanitätszuges
- Florian Neustadt 21/2-: 2. TLF 16 der FF Neustadt.

5. Rufnamen im Katastrophenschutz
Mit IMS vom 28. 7. 1988 hat das Bayerische Staatsministerium des Innern für den Sprechfunk der BOS, außer der Polizei und dem Zoll eine neue Rufnamenregelung eingeführt. Diese Regelung greift zur Zeit nur im Bereich des Katastrophenschutzes, und zwar bei den Funkanlagen des Bundes und den Funkanlagen, die von den Hilfsorganisationen für den Katastrophenschutz vorgehalten werden. (Sanitäts- und Betreuungszüge des erweiterten K-Schutzes Bayer. Sanitätszüge). Die Rufnamen setzen sich zusammen aus dem Kennwort der Organisation und der Orts-/Bereichsbezeichnung. Diesen folgen dann Ziffern. **Die erste Ziffer kennzeichnet den Fachdienst.**

Brandschutzdienst*	1*
Bergungsdienst	2
Instandsetzungsdienst	3
Sanitätsdienst	4
ABC-Dienst	5
Betreuungsdienst	6
Veterinärdienst	7
Fernmeldedienst	8
Versorgungsdienst	9

* Kann in der Regel entfallen.

Die zweite Ziffer unterscheidet die Einheit desselben Dienstes und/oder deren Standort.

Beispiele:

- Rotkreuz Landshut 41/..-: 1. Sanitätszug Landshut
- Rotkreuz Landshut 42/..-: 2. Sanitätszug Landshut
- Kater Landshut 81/..-: Fernmeldezug Landshut
- Florian München 3/..-: Wache 3 Einsatzfahrzeug
- Florian München 5/..-: Wache 5. Einsatzfahrzeug

Die dritte und vierte Ziffer kennzeichnet die Fahrzeuggruppe.

- 10-19 Führungsfahrzeuge und Einsatzleitwagen
- 20-29 Tanklöschfahrzeuge
- 30-39 Hubrettungsfahrzeuge
- 40-49 Löscheruppen- und Tragkraftspitzenfahrzeuge
- 50-59 Gerätewagen
- 60-69 Rüst- und Gerätewagen
- 70-79 Rettungs- und Sanitätsfahrzeuge
- 80-89 Versorgungsfahrzeuge
- 90-99 Sonstige Fahrzeuge

Sprechfunk

Rufnamen im K-Schutz